

Real Love

Yami x Téa

Von tama-chan

Kapitel 2: Finstere Geheimnisse

Kapitel 1 Finsteres Geheimnis

Die erste Woche hat Yami überstanden. Seine Freunde unterstützten ihn tatkräftig! Nun war endlich Wochenende.

Die Freunde verabredeten sich in der Eisdielen im Park.

Es war ein warmer Sommertag. Als alle versammelt waren, fehlte nur noch Yami!

"Hey Jungs wo ist den Yami?", fragte das einzige Mädchen der Clique.

"Der sollte jeden Mo.... Ah da ist er ja! Yami pflanz dich doch noch neben Téa"! Da ist noch Platz!", erklärte Yugi.

Ohne einsetzte Yami sich wie befohlen. Als alle die Karten ansahen und sich ein Eis aussuchten, bemerkte Yami, dass Téa sie nicht betrachtet. Besorgt fragte er: "Hey Téa?? Alles okay?? Ist was?? Ist dir nicht gut?"

"Nein! Alles okay! Mir geht es gut! Ich hab Geld für ne Cola bei!", tuschelte sie.

// Yami das ist deine Chance lad sie ein!//, dachte Yugi und auch Yami schoss der Gedanke gerade durch den Kopf.

Yami nahm ihre Hand unter dem Tisch in die seine und schmunzelte.

"Ist doch egal! Ich zahle! Oder teilen wir uns einen?? Ich hab genug Yen dabei!"

Nun wurde Téa verlegen.

"Nein! Das kann ich doch nicht annehmen! Das musst du nicht!", versuchte sie sich zu erklären.

Joey, Tristan, Ryo und Yugi schmunzelten.

Tristen meinte dann nur: "Komm schon Téa Teilt euch doch nen Becher! Ist doch nichts dran! Ich du wirst vom Pharao höchst persönlich eingeladen! Jetzt stell dich nicht so an!"

Yugi, Joey und Ryo nickten. Seufzend willigte sie dann ein.

"Yami! Aber ich Revangier mich! Und du wirst es annehmen!"

meinte sie.

Nun schmunzelten alle da Yami rot anlief.

"N...Na gut!", war das einzige was er noch rausbekam.

Alle bestellten sich das selbe einen Bannanensplit.

Als alle sie hatten, nahmen alle die Löffel.

Yami und Téa griffen unbewusst nach dem gleichen Löffel und so berührten sich

Hände.

Als sich ihre Hände berührten, zogen beide sie zurück und wurden Knall rot.

Joey, welche die beiden beobachtet hatte, schmunzelte und stupste

Yugi und Tristan. Als die beiden Yami und Téa sahen, schmunzelten alle drei.

"Bei Isis! Joey, Tristan ; Ryo! Wisst ihr was! Wir haben doch meinem Opa versprochen ihm bei was zu helfen! Das hab ich ja vergessen! Los Leute! Es ist dringend", meinte Yugi gespielt panisch und Zwinkerte den Jungs zu.

"Oh ja stimmt ja! Das haben wir voll verpennt!", meinten die drei wie im Chor.

Sie standen auf und legten das Geld hin. "Yami, Téa! Ihr könnt ja noch sitzen bleiben! Wir müssen! Bey!" Meinte Yugi und zog die andern mit. Sie verschwanden hinter der nächsten Ecke und schmunzelten.

"Hey Leute habt ihr gesehen wie die beiden Rot wurden?? Die sind wohl beide in einander verschossen!", schmunzelte Joey in die runde.

"Ja das glaub ich auch!", Schmunzelte Yugi.

"Die beiden wären aber auch ein süßes Paar!", kam es von Tristan.

Derweil in der Eisdielen:

"E...Entschuldige Yami!... I.. Ich w.. wollte d..."

"Ach was schon okay! Ähm ich muss sagen du hast schöne Hände!", stotterte Yami hochrot.

"Nein es ist meine schuld! Entschuldige!", meinte sie .

Yami schaute sie liebevoll an, und fragte schüchtern:

"Téa gehen wir noch etwas im Park spazieren??"

Die beiden standen auf und spazierten los.

Mittlerweile war Sonnenuntergang und die beiden sassen auf einem Hügel und schauten dem Sonnenuntergang zu.

Es herrschte totenstille. Eine lange zeit sogar, bis es Téa zu blöd wurde.

"Du Yami! Danke noch mals für die Einladung! Und als Wiedergutmachung lade ich dich in den Freizeitpark ein!", meinte Téa ernst.

Als Téa das sagte, sah Yami Téa lächelnd an. Innerlich hoffte er, dass das ein Date ist. Etwas rot um die Nase fragte er: "Téa ist das ein D...D... na du weißt schon..."

Nun musste Téa schmunzeln und wurde auch etwas rot. " Du meinst ein Date?? Na ja wir können es schon so nennen! Is der Sonnenuntergang nich schön??"

Etwas baff von ihrer Antwort, starrte er sie an. Doch kurz darauf schmunzelte er wieder. Er lehnt sich etwas zurück und betrachtete den Untergang.

" Ja, du hast recht! Er ist Wunderschön. //fast so schön wie du//"

Er beobachtete den Sonnenuntergang, erschrak aber, als sich plötzlich Téa an ihn lehnte. Er lächelte und legte seinen Arm um ihre Schultern. Beide schwiegen, denn keiner der beiden wollte die romantische Stimmung zerstören.

So verging etliche Zeit und die beiden gingen aneinandergeschult zurück und Yami begleitete Téa nach hause. Vor der Türe standen sie sich noch gegenüber.

Téa sah in verträumt an. Sie sprach, während sie ihm in die violetten Augen. " Yami! Danke für den schönen Abend! Es war sehr schön. Ich hab es echt genossen."

Yami wurde doch etwas rot bei ihren liebevoll gesprochenen Worten.

" Ja es war wirklich schön. Und ich hol dich morgen Mittag ab! Ich freu mich auf morgen!"

Bevor Yami wusste, was er gerade tat, gab er ihr einen sachten Kuss auf die Stirn. Er sah sie an und lief knall rot an, drehte sich schleunigst um und marschierte zum "GAMERS". Téa schaute ihm etwas geschockt, dann aber überglücklich nach.

// Yami hat mich auf die Stirn geküsst. Ich glaub es ja nicht.//

Sie drehte sich übergelukkig und ging in ihr Zimmer.

Sie suchte sich das Outfit, welches ihr gefällt und welches Yami auch gefallen würde. Sie entschied sich für einen gelbes, schulterfreies Top und einen schwarzen engen Minirock.

Yami kam derweil, glücklich pfeifend, beim "Gamer's" an.

Er ging in den Laden, begrüßte Yugi's Opa und verschwand in der Küche. Yugi stand in der Küche und bemerkte die fröhliche Stimmung Yami's. Verwundert fragte der kleinere: " Yami?? Was is denn los? Du bist ja so übergelukkig?"

Yami sah sein kleineres ich an und strahlte: " Ach Yugi ! ich hab ein Date mit der Frau die ich Liebe!!!!", sagte Yami verträumt.

Yugi schmunzelte.

"Das hat doch nich etwa was mit Téa zu tun??"

Yami wurde etwas rot um die Nase.

"Yugi hilf mir! Wir gehen morgen in den Freizeitpark! Ich weiss nich was anziehen! Es is mein erstes Date mit ihr! Ich bin jetzt schon so nervös!", meinte er aufgereggt.

Nun musste Yugi laut lachen.

"Mensch Yugi hör auf zu lachen! Ich komm mir so blöde vor!"

"E...entschuldige...°drop° a.. aber der grosse Pharao is nervös!! Das ist ein seltener Anblick!"

Nun schmolte Yami.

"Na entschuldige! Wie würdest du dich verhalten?? Hilfst du mir jetzt?? Ich weiss nich was ich anziehen soll!"

"Klar werde ich dir helfen mein Freund! Warte ich such dir was raus, was Téa gefällt!"

Der kleinere wühlte in seinem Schrank und warf Yami eine enge, schwarze Lederhose, ein weisses hautenges Shirt und eine Blaue Jacke hin. "Yami! Zieh das an! Dazu die beiden Gürtel und das Lederhalsband! Die Jacke lässtig über die Schultern!"

" Hey Yugi das is ja das Outfit, welches wir in den Duellen tragen.

Meinst du, dass das Téa gefällt??"

Yugi jedoch schmunzelte nur und verliess Yami.

Yami war so nervös, dass er erst spät einschlief.

Am morgen war Téa schon früh wach. Sie zog sich an und ging in die Küche, was jedoch ein grosser Fehler war.

Da sie und ihr Vater sich nich so gut verstanden, wurde sie öfters geprügelt. Auch heute morgen wieder schlug er sie.

Mit tränen in den Augen, verliess sie die Küche und rannte in ihr Zimmer! Ihr Vater schlug sie auf die nackte Haut an ihrer Schulter. Ein schrecklicher blauer Fleck bildete sich auf ihrer Haut! Sie nahm ihre Jacke und wischte sich die Tränen weg. Sie wartete ungeduldig vor der Türe ihres Hauses. Sie verdrängte das eben geschehene und setzte ein Lächeln auf. Im selben Moment kam Yami um die Ecke.

"WOW! Téa! Du siehst ja wunderschön aus!"

Lächelnd sah sie Yami an! "Du aber auch! Aber sag mal, wieso hast du denn eine Jacke an??"

Sie blickte von Yami weg, und stotterte: " E...Es ist ...is n...nur ...ich ... ich hab nur kalt!"

Téa schaute zu Boden, schauet wieder auf und lächelte Yami lieb an.

Sorgenvoll schaute Yami sie an.

"Sicher?? Du weißt das wenn du was hast, kannst du immer zu mir kommen!"

Yami nimmt sie sachte in den Arm. Sie schmunzelte, löste sich aber von seiner Umarmung. " Ya.. Yami! Ich weiss das zu schätzen! Verlass dich drauf ich werde dir schon sagen, wenn mich was bedrückt! Es ist nichts! Wirklich! Komm lass uns gehen!", meinte sie lächelnd, und zog ihn mit sich in den Vergnügungspark.

Die beiden hatten eine Menge Spass, gingen auf die verschiedensten Bahnen und lachten.

Die beiden gingen noch in die Geisterbahn. Als ein Skelett sich vor Téa aufbäumte schrie sie auf und klammerte sich an Yami!

Vor schreck kniete sie auf den Boden und wimmerte.

Yami kniete sich zu ihr und nahm sie in den Arm.

" Hey Téa! Es tut mir leid! Ich wollte nicht, dass du dich so erschreckst! Komm!" schützend nahm er sie in den Arm und ging sie raus. Er berührte ihre Wunden und sie zuckte zusammen.

Yami merkte das zwar, sagte aber nichts.

Als er dämmerte, gingen die beiden aufs Riesenrad.

Es war ein romantischer Anblick! Da Téa in der Kabine och etwas warm war, zog sie ihre Jacke ab, und verass dabei die vielen Flecken und schrammen.

Geschockt sah Yami Téa an.

"T...Téa??" stotterte er "W...Was ist... ist m... mit d... dir p... passiert??" er kniete sich zu ihr und schaute sie sorgenvoll an.

"Ach... Ach nichts!" stotterte sie und schaute ihn nich an.

"TÉA! HÖR AUF ZU LÜGEN! SO WIE DAS AUSSIEHT, WIRST DU GESCHLAGEN?SAG WAS! Bitte!", schrie Yami!

Sie blickte Yami nicht an.

"Téa bitte! Sag mir was los ist!"

Nun nahm Yami sie in seine Starken Arme....

Fortsetzung folgt...